

# AMS-TAGUNG 2019

**Thema: Die Philosophie des Militärs**

**Zeit: 15. November 2019**

**Ort: Restaurant „Westufer“, Kastanienallee 22 B, 14471 Potsdam**

*Herzlich Willkommen!*

# AMS-TAGUNG 2019

Das Militär ist viel philosophischer als man gemeinhin zu denken geneigt ist. Ganz offensichtlich philosophisch wird die Bundeswehr, wenn ihre Führungs-/Unternehmensphilosophie, die Innere Führung, ins Spiel kommt. Aber natürlich geht es beim Militär auch immer um erste und letzte Dinge: um Sein und Sinn, um Ethik und Moral, um Raum und Zeit, um das Physische, das Metaphysische und das Transzendente. Ums Ganze, also um die Philosophie. Entsprechend laden wir zu Vorträgen ein, die sich mit den Problemen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Inneren Führung auseinandersetzen, aber auch darüber hinausgehen. Dies betrifft auch moralisch-ethischen Fragen des Soldatenberufes. Wofür gebe ich als Soldat/Soldatin gegebenenfalls mein Leben? Wie halte ich es mit dem Töten? Schließlich geht es auch um Philosophien, die sich hinter Waffentechnologien wie etwa Nuklearwaffen und Drohnen oder Konzepten wie dem ‚targeted killing‘ verbergen und um alte und neue Ästhetik. Es können Fragen der Ontologie und Anthropologie angesprochen werden, ebenso wie Perspektiven der Ethik, Ästhetik und Logik, der Epistemologie oder der Sozialphilosophie. Einige Fragestellungen seien hier genannt:

- Ethik und Ästhetik der neuen Kriege
- Braucht die Bundeswehr eine Vorschrift zur ethischen Bildung?
- Kompetenzorientierung im Militär: Was kann ich wissen und wie soll ich handeln?
- Metaphysisch oder transzendent? Zur Notwendigkeit spiritueller Angebote im Militär
- Ontologie des Militärs – Brauchen wir die Bundeswehr?
- Logik der Ausrottung und die neue atomare Aufrüstung
- Krieg der Wahrheit und das Ende des Konstruktivismus
- Transhumanismus: Neue Grenzen der philosophischen Anthropologie

<b>I – Philosophie fürs Militär</b>			09.15
Verstehen und Erklären: Philosophische Grundlagen der Militärsoziologie	Prof. Dr. Martin Elbe	Potsdam	
Die Stoa und ihre Tugenden: Inoffizielle Philosophie des Militärs?	Prof. Dr. Christian Göbel	Worcester (USA)	
Der Gehorsam und seine Grenzen. Zur Freiheit des Gewissens im besonderen Gewaltverhältnis	Dr. Markus Thureau	Potsdam	
<b>Pause</b>			10.45
<b>II – Philosophie im Militär</b>			11.00
Gesangsverein oder Kontemplation? Zur Philosophie der Parlamentsarmee Bundeswehr	Peter Buchner	Koblenz	
Innere Führung – Führungsphilosophie und Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung	Dr. Meike Wanner	Potsdam	
Was kann ich wissen und wie soll ich handeln? Kompetenzorientierung im Militär	Prof. Dr. Erwin Hoffmann	Grevenbroich	
<b>Mittagspause</b>			12.30
<b>III – Philosophie wegen des Militärs</b>			13.30
Augustinus und die revisionistische Position: Zur Rechtfertigung des Tötens	Dr. Florian Demont	Zürich (CH)	
Logik der Ausrottung und neue atomare Aufrüstung	Jürgen Rose	München	
Das Gute, Wahre und Schöne oder: Zur Ästhetik des Kriegs	PD Dr. Kai-Uwe Hellmann	Berlin	
<b>Pause</b>			15.00
<b>IV – Philosophie trotz Militär</b>			15.15
Abschlussdiskussion: Wissen – Hoffen – Handeln	Dr. Gerhard Kümmel	Potsdam	